

Mittwoch, 03. Mai 2023 – (18:30 – 20:00 Uhr)

Das „Ja“ zu mir selbst – Aufstellungsarbeit als Möglichkeit zur Selbstklärung und Supervision

Ort: Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2,
33790 Halle (Westf.)

Themeninput: Mirja Heunemann | Anerkannte Systemaufstellerin
(DGfS), Trainerin Gewaltfreie Kommunikation,
Mediatorin BM®

Anmeldefrist: 26.04.2023

Es gibt Situationen, in denen ich privat oder beruflich an meine Grenzen stoße und mit meinem bewussten Wissen nicht weiterkomme. Situationen, in denen ich mich frage: „Was ist da los? Was hindert mich? Warum habe ich jetzt, wider besseren Wissens, so reagiert?“ Oder ich habe mit körperlichen Symptomen zu tun, die immer mal wieder auftreten, scheinbar einfach so, ohne Grund. Häufig folgen solche Verhaltensweisen oder Symptome einer inneren unbewussten Logik. Es sind Verhaltensmuster, die in einer früheren Lebensphase einmal wichtig für mich waren, nun aber nicht weiter dienlich sind. Aufstellungsarbeit bietet hier eine Möglichkeit, diese „Echos“ von früher zu sehen und wahrzunehmen. Erst dann können sich diese Dynamiken auflösen und entspannen.

Erfahren Sie, wie Aufstellungsarbeit Sie wieder in den tiefen Kontakt mit sich selbst, im Hier und Jetzt bringt und zur Klärung Ihrer Themen und/ oder zur Supervision Ihrer beruflichen Herausforderungen beiträgt.



Mirja Heunemann begleitet Entwicklungsprozesse und Konfliktklärungen im beruflichen und privaten Kontext. Sie ist Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Mediatorin BM® und Anerkannte Systemaufstellerin (DGfS). Sie lebt in Werther (Westf.).

In ihrem 20-minütigen Impulsvortrag stellt Mirja Heunemann Ihnen die Vorzüge von Aufstellungsarbeit im Kontext

von Selbstklärung und Supervision vor.

Danach gehen alle Teilnehmerinnen in eine kleine „Speed-Runde“ zum Kennenlernen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich in Kleingruppen zu den vermittelten Inhalten auszutauschen und sich mit anderen Unternehmerinnen zu vernetzen.

Haben Sie Fragen?

Weitere Informationen zum Netzwerk sowie zu aktuellen Angeboten des Unternehmerinnen-Treffs, finden Sie auf der Homepage der Stadt Halle (Westf.).



Ansprechpartnerinnen:



Sandra Werner

Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.)
gleichstellung@hallewestfalen.de
Tel. 05201/183181



... zum Leben und Genießen

Nora Breuer

Gleichstellungsstelle der Stadt Werther (Westf.)
gleichstellung-werther@gt-net.de
Tel. 05203/70562

Mit freundlicher Unterstützung von:



Unternehmerinnen-Treff

1. Halbjahr 2023



Gut vernetzt in der eigenen Selbstständigkeit! Unternehmerinnen-Treff für Selbstständige, Teilselbstständige und Gründerinnen

Vernetzung, Austausch und ein **starkes Miteinander** stehen im Mittelpunkt des Unternehmerinnen-Treffs. Das seit 2001 existierende Netzwerk bietet örtlichen Unternehmerinnen die Möglichkeit, sich auszutauschen und hilfreiche Tipps für die berufliche Praxis zu sammeln. Durch eine bunte Mischung aus Vernetzungs- und informativen Impulsveranstaltungen, können Sie mit anderen Unternehmerinnen unterschiedlichster Branchen Ihre Erfahrungen teilen, Ihr Wissen erweitern und beruflich voneinander profitieren.

Gemeinsam mit engagierten Unternehmerinnen haben die Gleichstellungsstellen der Städte Halle (Westf.) und Werther (Westf.), unterstützt durch die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Steinhagen, ein interessantes Halbjahresprogramm für 2023 auf die Beine gestellt.

Für die Teilnahme an den kostenlosen Netzwerktreffen ist eine vorherige Anmeldung innerhalb der angegebenen Anmeldefrist erforderlich:

www.hallewestfalen.de/Unternehmerinnen-Treff

Schauen Sie vorbei und werden Sie Teil des Netzwerks!
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Planungsteam „U-Treff“



Nora Breuer
Gleichstellungsbeauftragte
Werther (Westf.)



Mirjam Handschack



Nina Lanfermann



Ute Osterkamp



Sandra Werner
Gleichstellungsbeauftragte
Halle (Westf.)



Petra Zölder

Dienstag, 07. Februar 2023 – (18:30 – 20:00 Uhr)

That's my business! Unternehmerinnen stellen sich vor

Ort: Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2,
33790 Halle (Westf.)

Themeninput: Anne Dücker | Dipl.-Badgestalterin (SHK)
Anne Sommerfeld | Ganzheitlicher Gesundheitscoach

Anmeldefrist: 31.01.2023

An diesem Abend können Sie sich mit Gleichgesinnten austauschen und bekommen, im Rahmen von jeweils zwei 10-minütigen Vorträgen, Einsicht in die Selbstständigkeit und Ideen anderer Frauen. Nach einer kurzen Kennenlernrunde erhalten Sie spannende Einblicke in die Selbstständigkeit von Anne Dücker und Anne Sommerfeld.



Da Menschen knapp drei Jahre ihres Lebens im eigenen Badezimmer verbringen, ist es wichtig, diesen Raum so zu gestalten, dass man sich darin wohlfühlt. Genau das ist der Job von **Anne Dücker**. Seit 12 Jahren hat sie ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Sie plant und verkauft Bäder. Anne Dücker erzählt von ihrem beruflichen Werdegang in der Selbstständigkeit und entführt uns in die einzigartige Welt der Bäder.



Anne Sommerfeld ist durch ihren eigenen Gesundheitsweg zur ganzheitlichen Gesundheitsexpertin geworden. Sie hat sich intensiv mit ganzheitlicher Heilung beschäftigt. Was braucht unser Körper, unser Geist und die Seele, um kraftvoll und gesund zu sein?

Als Glückscoach, Mentorin und selbstständige Unternehmerin im NWM führt sie Frauen zum Erfolg. Ganzheitliche Gesundheit, Selbstliebe, Wachstum und tiefe Herzensverbindungen sind ihre größten Werte.

Die beiden Unternehmerinnen teilen an diesem Abend wichtige Aspekte ihrer Selbstständigkeit mit uns. Nach den beiden Erfahrungsberichten der selbstständigen Unternehmerinnen gibt es die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten in den Austausch zu treten, sich zu vernetzen und neue Kontakte zu knüpfen.

Freitag, 10. März 2023 – (19:00 – 21:00 Uhr)

Mit spritzigen Weinen in die Selbstständigkeit – Zwei Winzerinnen stellen sich vor

Ort: Städtische Galerie Alte Lederfabrik, Alleestr. 64-66
33790 Halle (Westf.)

Themeninput: Madeleine Ries | Winzerin
Lia Backendorf | Winzerin

Anmeldefrist: 24.02.2023



Spritzige Weißweine, die Spaß machen, spiegeln das Wesen der beiden Weinmacherinnen **Madeleine al. Duchesse (Madeleine Ries)** und **Lia al. Diva (Lia Backendorf)**

wider. Mit viel Genuss und Spaß haben sie die Trauben für die Cuvées, die in der Weinprobe von ihnen vorgestellt werden, ausgebaut und in Einklang gebracht.

Lia ist in einem kleinen Weingut an der Mosel groß geworden, aber der Weinbau wurde erst später ihr berufliches Ziel. **Madeleine** ist die Quereinsteigerin aus dem Rheingau, die in der Liebe zum Wein vollkommen aufgeht. Die Grundlagen der beiden Winzerinnen könnten also nicht unterschiedlicher sein. Wie sie es schaff(t)en ihr junges Unternehmen voranzubringen, die Weine herzustellen, und vieles mehr in Angriff zu nehmen, erzählen sie gerne. Fragen zur Weinbereitung und dem Leben als Unternehmerinnen sind herzlich willkommen.

Gemeinsam mit Ihnen verkosten sie ihr Sektcuvée und fünf Weine. Weiterhin haben sie Kooperationen mit einem regionalen Metzger und einer Käsereimanufaktur, deren Ergebnisse Sie mit etwas Brot verkosten können.

An diesem Abend besucht der Unternehmerinnen-Treff die Veranstaltung der beiden Winzerinnen, die Teil der FrauenKulturWochen ist und in Kooperation mit wine & spirits organisiert wird. Die Veranstaltung ist für die Unternehmerinnen des Unternehmerinnen-Treffs kostenlos.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Eine schnelle Anmeldung lohnt sich.